

Die **FRAKTION**

An die Vorsitzende des Rates der Stadt Köln
Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Fraktion Die FRAKTION

Michael Hock

Birgit Dickas

Walter Wortmann

Karina Syndicus

Unter Goldschmied 6

50667 Köln

Tel.:+49 (221) 221 – 35606

E-Mail: michael.hock@stadt-koeln.de

E-Mail: birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de

E-Mail: walter.Wortmann@stadt-koeln.de

E-Mail: karina.syndicus@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin:

AN/1610/2022

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	

Änderungsantrag zu AN 0529/2022 - Beitritt zu Regionalbündnis Cradle to Cradle

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag zu Antrag AN/0529/2022 auf die Tagesordnung der Sitzung am 08.09.22

Beschluss

1. Die Stadt Köln tritt dem Netzwerk C2C Regionen bei (<https://c2c-regionen.org/netzwerk/>).
2. Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln sucht aktiv den Informationsaustausch im Netzwerk und erarbeitet Umsetzungsfelder für Köln, beispielsweise Rohstoffkataster und Gebäudechipping zur Baustoffdokumentation.
3. Zunächst soll die Teilnahme auf 2 Jahre befristet sein und evaluiert werden, ob die Teilnahme fortgeführt werden soll sofern die Mitarbeitenden der Gebäudewirtschaft und weitere Interessentinnen der Verwaltung das Netzwerk als Bereicherung sowohl für Köln als auch für andere Kommunen betrachten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushaltsjahr 2022 in TP 1601 TPZ 15- Minderaufwendungen bei der Landschaftsumlage in Höhe von 5000 Euro zur Verfügung..

Begründung

Nachhaltiges Wirtschaften ist jetzt und in Zukunft enorm wichtig.

Das Prinzip „Cradle to Cradle“, die sogenannte Kreislaufwirtschaft, also Ressourcen von der Wiege zur Wiege zu nutzen, befähigt uns Rohstoffe im biologischen und im technischen Sinne nahezu unendlich zu nutzen. Klimaschutz und Wirtschaft stehen hier Hand in Hand.

Um im Austausch mit anderen Kommunen zum Thema „Cradle to Cradle“ unseren Erfahrungs- und Wissensstand zu erweitern und zu teilen, ist der Beitritt in das C2C Netzwerk ein weiterer Schritt hin zur Zukunftsfähigkeit und zur Lebenswertig- und Liebenswertigkeit unserer Millionenstadt.

Der Antwort der Verwaltung 0899/2022 auf die Anfrage zum Thema C2C ist unter 2) neben der Aussage „Die Verwaltung begrüßt alle Vorhaben, die zu einer Schonung der Ressourcen führen.“ zudem zu entnehmen, dass sich die Gebäudewirtschaft derzeit stark bemüht „Nachhaltiges Bauen“ in die Praxis umzusetzen.

Aus direkter Hand haben wir den Wunsch vernommen, dass Menschen, die in der Gebäudewirtschaft tätig sind, gerne dem Netzwerk beitreten würden.

Hier soll der Wunsch einer motivierten Verwaltung erhört und ein Köln unterstützt werden, das nach vorne schaut. Insbesondere zu den drei genannten Pilotprojekten a) Cirkuläres Bauen, b) Karbonisierungsbewertung und c) Ökobaudart stellt der hier zu beschließende Bündnisbeitritt eine gute Möglichkeit für Erfahrungsaustausch dar, von dem Köln nur profitieren kann. Und wenn Köln feststellt, es ist schon ganz super, dann lernen und profitieren eben die anderen Kommunen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Gez.
Karina Syndicus